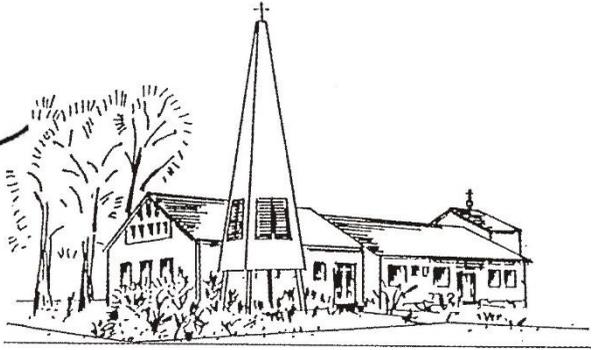


Die Glocke



Ev.-Luth.
Kapernaum-Kirchengemeinde Resse

Weihnachtsausgabe 2020



Geistliches Wort

„Fürchtet euch nicht!“

Das sagt der Engel zu den Hirten auf dem Feld. In diesem Jahr werden wir Heiligabend nicht in der Kirche die vertrauten Lieder singen oder das Krippenspiel sehen.

Vieles ist auch jetzt kurz vor Drucklegung unser Extra – Weihnachtsausgabe unsicher. Doch mit dieser Ausgabe wollen wir alle Resserinnen und Resser ermuntern:

Teilt die Weihnachtsfreude mit den Sternen vom #hoffnungsleuchten, geht durch den Ort und sucht nach den Fensterkrippen der Kita – und Schulkindern oder feiert in den Häusern diese Weihnachtsandacht.

Bleiben Sie, bleibt behütet!

Ihre und Eure



Wibke Lonkwitz

Weihnachtsandacht für zu Hause

Worte für den Anfang

Wir sind hier zusammen. Wir haben uns entschieden, nicht in die Kirche zu gehen. Darum sind wir hier zu Hause Kirche:

Wir sind die, die zusammenkommen. Gott ist bei uns. Danke dafür.

Kerze entzünden und – wer mag – dazu sagen:

„Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.“

Die Geburtsgeschichte Jesu nach Lukas



Die Weihnachts- geschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20

Lieder singen oder hören

Ein Gebet sprechen

Gott, heute sitzen wir hier am Weihnachtsabend mit unseren Hoffnungen in deinem Licht!

Gott, wie die Hirten, ahnen wir du bist mit uns!

Gott, du bist mit uns, wenn wir traurig oder krank sind.

Gott, du bist mit uns, wenn wir allein sind.

Gott, du bist da.

Auf dich können wir hoffen!

Lass das Licht deiner Liebe in unsere Herzen scheinen.

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segnen – aufstehen, die Hände ausbreiten und lesen:

Gott, segne mich und die Menschen, an die ich denke.

Gott, segne diese Welt und gebe ihr Frieden.

Gerechtigkeit und Liebe erfülle mein Leben,

wo immer ich bin und was auch geschieht. Amen.

O du fröhliche, o du selige

1. O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Evangelisches Gesangbuch 44

Aktion #hoffnungsleuchten in der Adverts- und Weihnachtszeit

Sterne als Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit. Von der Nordkirche geht diese Idee aus bis zu uns und hoffentlich noch viel weiter. Denn Hoffnung verbindet und in dieser besonderen Adverts- und Weihnachtszeit sollen Sterne zum Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung werden.



Am Gartenzaun, an der Bushaltestelle, an Brücken, im Krankenhaus, auf dem Friedhof, am Verkehrsschild – an jedem kleinen Ort kann ein Stern hängen, von dir und von Ihnen aufgehängt. Die Sterne lassen sich als Sternenkette miteinander verbinden, von Fenster zu Fenster, von Balkon zu Balkon, von Garten zu Garten, von der Kirche bis zur Bäckerei oder über die Straßen. Oder man steckt den Stern in einen Briefumschlag und schickt ihn an liebe Freunde.

Gerne singen wir zu Weihnachten das Lied „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“. Dieser Stern war schon immer ein Zeichen der Hoffnung und der Orientierung. In diesem Jahr können wir mit dem Hoffnungsleuchten in unseren Straßen und Häuser verbunden sein, obwohl wir Abstand halten müssen. Hier können verschiedene Sterne heruntergeladen werden: www.hoffnungsleuchten.de, aber jeder Stern kann zu einem Hoffnungsleuchten werden.



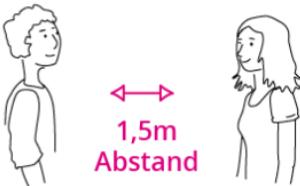
Ihrem Gemeindebrief liegt ein Bogen bei. Fangen Sie gleich an. Hoffnung verschenken, Verbindungen schaffen, das geht auch in diesem Jahr. Der Stern über Bethlehem leuchtet, und „was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch Zuhause.“

Gottesdienste zu Weihnachten

Datum	
24.12.2020, 17:00 Uhr Donnerstag	Open Air vor der Kirche im Stehen Pastorin Lonkwitz
25.12.2020, 11:00 Uhr Freitag	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag Pastorin Wibke Lonkwitz
26.12.2020, 11:00 Uhr Samstag	St. Michaeliskirche in Bissendorf Pastorin Wibke Lonkwitz
27.12.2020, 18:00 Uhr Sonntag	Andacht vor der Christophoruskirche Pastor Thorsten Buck
31.12.2020, 18:30 Uhr Silvester	Andacht zum Jahreswechsel Pastor Thorsten Buck

Bitte beachten Sie diese Corona - Regeln:

1. Abstand halten, persönliche Kontakte auf das Notwendige beschränken
2. Mund-Nasen-Bedeckung tragen
3. Hygienekonzepte vor Ort befolgen, d.h. regelmäßig Hände waschen oder desinfizieren
4. Daten bei jedem Treffen in einem Briefumschlag dokumentieren



Wir geben aufeinander acht!



Nase-Mund-Maske
tragen



Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden, schon in unseren Breitengraden, vor allem aber auch für Kinder in vielen Ländern auf der Südhalbkugel. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie.

Brot für die Welt

Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt, unter großer wirtschaftlicher Not und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.

Düstere Aussichten, dabei sind Kinder die Zukunft und gerade sie brauchen Perspektiven. Deshalb will BfdW in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unser aller Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

„Kindern Zukunft schenken“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent:

Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Helfen Sie mit, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie eine Zukunfts-Chance haben. Sie finden die Spendentütchen in der Kirche/ im Pfarrbüro. Oder Sie überweisen direkt auf das „BfdW-Konto“ DE10 1006 1006 0500 5005 00.

Für alle Fälle...

Telefonseelsorge

0800 – 111 0 111

0800 – 111 0 222

auch Seelsorge per Mail, Chat, ...

Mehr Infos: www.telefonseelsorge.de

Die Seelsorge-Hotline der christlichen Kirchen in Niedersachsen ist ab dem dritten Advent 2020 bis Neujahr 2021 unter der Nummer 0800 – 111 20 17 freigeschaltet. Die Telefonate sind für Anruferinnen und Anrufer kostenfrei.

GEISTLICHE ANGEBOTE ...über die Angebote der Kirchengemeinden hinaus:

RADIO

Sonntags: 10:00 Uhr, NDR INFO ev. und kath. Radiogottesdienst im Wechsel

FERNSEHEN

Sonntags: 9.30 Uhr, ARD und ZDF Fernsehgottesdienst

MINA & Freunde



Weihnachten in Corona-Zeiten



Weihnachtsmarkt, Krippenspiel, volle Gottesdienste und das wohlige Gefühl, wenn wir die Familie und Freunde wiedersehen. So kennen wir Weihnachten.



Doch dieses Jahr staunen selbst Ochs und Esel. Denn statt des Weihnachtssterns schwebt jetzt ein Virus über ihrem Krippenspiel.

Seine Botschaft ist wenig freundlich:
**ABSTAND HALTEN
MASKE TRAGEN
LÜFTEN
HÄNDE WASCHEN
und
NICHT SINGEN!!**
Sonst werden wir uns kennenlernen!



Vielen Dank, aber nein! Doch wie soll all das nur zu Weihnachten gehen? Dürften dieses Jahr denn nur die Engel „O du fröhliche ..“ singen?



Doch es gibt Ideen!
Wie damals. Weihnachten draußen feiern. Auf Sportplätzen, in Pfarzärten, auf dem Marktplatz, am Bushäuschen.
Und plötzlich werden die, die kommen, zu Hirten, zu Königen, zu Engeln!



Die Hirten bringen Klappstühle mit.



Und die Könige Regenschirme und wärmende Decken für die Älteren.



Und über uns fliegen die Engel. Mit Taschenlampen, damit wir die Texte auf den Notenblättern lesen können.



Und plötzlich ist sie dann doch da: Die Heilige Nacht! Wer hätte das gedacht. Doch daran können eben auch Masken nichts ändern. Niemals.

Wir wünschen Ihnen & Ihren Familien gesegnete Weihnachten. Bleiben Sie behütet.



Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und den Weihnachtsfilm sehen



ODER FOLGE UNS AUF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Diakonie

Kirchlicher Krankenhaus-Besuchsdienst

Pastorin Lonkwitz

Langenhagener Tafel in Bissendorf:

Bedürftige haben die Möglichkeit, einmal in der Woche eine Tüte Lebensmittel zu erhalten.

Freitags von 14:30 bis 16:30 Uhr, Ausgabe im Gemeindehaus

Diakonisches Werk Großburgwedel

Soziale Beratung:

Angela Carldt, Tel. 05139-9976 -12

Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e. V.

Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Tel. 05139-27002

Lebensberatungsstelle Langenhagen:

Tel. 0511-723804

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:

Tel. 05139 -892828



Langenhagener

Tafel *Alle an einen Tisch.*

Herausgeber.: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Kapernaum-Kirchengemeinde
Redaktion: Sabine Meyer (*Mey*), Sabine Meinen (*Mei*)
Layout: Sabine Meinen (*Mei*)
Mitwirkung: Wibke Lonkwitz (*Lon*)
Kontakt E-Mail: glocke-resse@web.de

Wir bitten um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten! DANKE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Resse

Martin-Luther-Str. 10

Pfarrbüro: Frau Lilia Fischer

Tel. 05131-53008

kg.resse-kapernaum@evlka.de

www.kirche-resse.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Resse beim

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41

Verwendungszweck 1141

(bitte unbedingt angeben)

Pastorin Wibke Lonkwitz

Pinkvosshof 19a, Bissendorf

Tel. 05130-6099208

wibke.lonkwitz@evlka.de

Diakonin Heike Rinne

Tel. 05130-9599875

heike.rinne@kirche-wedemark.de

Ev. Kindertagesstätte Resse

Martin-Luther-Str. 10A

Leitung: Bärbel Stöcker

Tel. 05131-53050

kita@Kirche-Resse.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 07:00 - 17:00 Uhr

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch

8:30-9:30 Uhr und 11:45-12:15 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag
nach Vereinbarung

Ev.-luth. St. Michaelis

Kirchengemeinde Bissendorf

Am Kummerberg 2

Pfarramtsbüro: Frau Sabine Wojke

und Frau Bettina Fraedrich

Tel. 05130-87 70

kg.bissendorf@evlka.de

www.kirche-bissendorf.de

Pastor Thorsten Buck

Tel. 05130-6590

thorsten.buck@evlka.de